

Glückwunschtelegramm des Zentralkomitees der SED,
des Staatsrates und des Ministerrates der DDR
an die führenden Repräsentanten der UdSSR
zum 65. Jahrestag der Gründung der Sowjetarmee
und der Seekriegsflotte

Teure Genossen!

Zum 65. Jahrestag der Gründung der Sowjetarmee und der Seekriegsflotte übermitteln wir Ihnen, dem Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, dem Obersten Sowjet, dem Ministerrat, dem Sowjetvolk und allen Angehörigen der Streitkräfte der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken unsere brüderlichen Grüße und herzlichsten Glückwünsche.

Geführt von der Kommunistischen Partei und fest verwurzelt im Volk, haben die sowjetischen Streitkräfte ihre historische Mission zum Schutz der sozialistischen Errungenschaften und zur Sicherung des Friedens zu jeder Zeit ehrenvoll erfüllt. Ewigen Ruhm erwarb sich die siegreiche Sowjetarmee durch die Zerschlagung des faschistischen Aggressors und die Befreiung der Völker Europas und Asiens von der Versklavung. Heute, da die aggressivsten Kreise des Imperialismus, vor allem der USA, das Wettrüsten anheizen und die Kriegsgefahr schüren, erweisen sich die sowjetischen Streitkräfte erneut als der zuverlässige und machtvolle Hüter des Friedens und der Sicherheit der Völker.

Mit der erfolgreichen Erfüllung der Beschlüsse des XXVI. Parteitages der Kommunistischen Partei der Sowjetunion setzt das Sowjetvolk neue Marksteine auf dem Weg in die kommunistische Zukunft und bekräftigt die Rolle der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken als Bollwerk des Friedens, des Sozialismus und des Fortschritts. Im engen Bündnis mit den sozialistischen Bruderstaaten tritt die Sowjetunion unermüdlich für die Festigung des Friedens, für die Abwendung der Gefahr einer nuklearen Katastrophe und dafür ein, die internationale Entwicklung wieder in normale Bahnen zu lenken. Die konstruktiven Vorschläge der UdSSR zur Begrenzung und Reduzierung der Nuklearwaffen und ihre wiederholt erklärte Bereitschaft, jede Waffenart entsprechend dem Prinzip der Gleichheit und der gleichen Sicherheit zu reduzieren, finden weltweit ein positives Echo und geben dem Kampf der Völker für die Sicherung des Friedens neue Impulse.

Gemeinsam mit den anderen Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages haben die Deutsche Demokratische Republik und die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken in der Politischen Deklaration der Prager Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses neue weitreichende Initiativen ergriffen, die auf eine Gesundung der internationalen Lage und auf effektive Schritte zur Beendigung des friedensgefährdenden Wettrüstens gerichtet sind. Die Deutsche De-